

TOP-Forschungsprojekte 2014

Gipsplattenrecycling Werkstoffuntersuchungen und labortechnische Herstellung durch mechanische Zerkleinerung und Trennungungsverfahren

Professur:	Fakultät Bauingenieurwesen Professur Werkstoffe des Bauens F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig
Drittmittelgeber:	BMW (Projektträger AiF Projekt GmbH)
Fördermaßnahme:	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand
Laufzeit:	01. September 2014 bis 28. Februar 2017
Fördersumme:	155.627,00 Euro



Beschreibung:

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines Verwertungsverfahrens für Gipskartonabfälle. Dazu gehört die Entwicklung einer vereinfachten Aufbereitungstechnologie, die die Herstellung von RC-Gips, der in der Gipsindustrie wieder eingesetzt werden kann, ermöglicht. Dabei soll die Konfektionierung des Materials konkret die Bedürfnisse des deutschen Marktes und der Abfallsituation berücksichtigen. Damit auch kleine mittelständische Recyclingunternehmen konkurrenzfähig auf diesem Markt mitwirken können, sollen Lösungen zur kostengünstigen aber hochwertigen Aufbereitung der Gipskartonplatten gefunden werden.

Es soll gewährleistet werden, dass aus dem RC-Material ein nutzungsfähiges Calciumsulfatbindemittel hergestellt werden kann. Hierzu gilt es, die Entwässerungsbedingungen festzulegen und erforderliche verarbeitungstechnische Kenngrößen nachzuweisen. Bei unterschiedlicher thermischer Beanspruchung soll das Material behandelt und nach Prüfung der Eigenschaften entweder die Aufbereitung angepasst oder seine Nutzungspotentiale herausgestellt werden.

Weitere Informationen: [F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde](#)

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde
Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig
horst-michael.ludwig@uni-weimar.de

Besuchsadresse:
Coudraystraße 11
99423 Weimar
Tel. 03643 / 58 47 61